

40 Anteil der Wohneinheiten mit Fernwärme, Gas- oder Strom-Zentralheizung

Ein Drittel der Wohnungen in OWL wurden 1987 mit Fernwärme, Gas- oder Strom-Zentralheizung beheizt. Die Wohnungen mit dieser Beheizung liegen mehrheitlich in den Ortsteilen der Verdichtungsachse von Rheda-Wiedenbrück bis Minden, in den zentralen Ortsteilen von Enger, Spenge, Bünde, Lübbecke, Lemgo, Lage, Detmold, Bad Lippspringe, Paderborn, Höxter und Petershagen. Diese Heizungsart konzentriert sich damit auf relativ wenig Ortsteile in OWL: In nur 119 der 694 Ortsteile ist der Anteil überdurchschnittlich hoch. In den kleinen und ländlichen Ortsteilen ist der Anteil sehr niedrig. In 25 Ortsteilen war diese Heizungsart gar nicht vorhanden.

RANG	OT NR	OT NAME	GEMEINDE	ZENTRAL	GL	FUNKTION	EINWOHNER	Indikator
1	118	Siele	Enger Stadt	GT		EOT	134	0
2	198	Muddenhagen	Borgentreich Stadt	KG		EOT	240	0
3	199	Natingen	Borgentreich Stadt	KG		EOT	320	0
5	235	Born	Marienmünster Stadt	KG		EOT	69	0
690	6	Dornberg	Bielefeld	MO		EOT	12653	64,6
691	522	Lübbecke	Lübbecke Stadt	MM		SSP	12735	67,4
692	665	Dören	Paderborn Stadt	KO		NOT	5861	68,8
693	125	Nordstadt	Herford Stadt	GM		NOT	2303	88,7
694	467	Oerlinghausen-Süd	Oerlinghausen Stadt	GT		NOT	3165	90

Ostwestfalen-Lippe

Ortsteile

Anteil der Wohneinheiten mit Fernwärme, Gas- und Strom-Zentralheizung in Prozent

Anzahl
Ortsteile

●	0.0 bis unter 0.0 %	25
●	0.0 bis unter 5.0 %	175
●	5.0 bis unter 10.0 %	174
●	10.0 bis unter 33.7 %	201
●	33.7 bis unter 50.0 %	83
●	50.0 bis 90.0 %	36

Einwohner im Ortsteil

• • ○ ○
100 1.000 10.000 50.000

— Gemeindegrenze

Quelle:
Volkzählung 1987

Regierungspräsident Detmold
Dezernat "Bevölkerungs-
und Wirtschaftsstruktur"